

GLAS

DUSCHEN TÜREN WANDGLAS MÖBEL



E|S|B

SPZIALIST FÜR ANSPRUCHSVOLLE LÖSUNGEN AUS GLAS

Pflegehinweise Glas

Bei der Routinereinigung Ihres Glases reicht es aus, die Oberfläche mit klarem Wasser zu reinigen. Am besten verwenden Sie dazu einen Schwamm oder ein weiches, fussselfreies Tuch. Unter leichtem Druck lassen sich die meisten Verunreinigungen entfernen. Achten Sie hierbei darauf, die Glasfläche großflächig und nicht nur punktuell zu reinigen.

Zum Entfernen von Fett (Fingerabdrücken, etc.) können Sie zusätzlich handelsübliche Glasreiniger (z. B. Schaumreiniger) verwenden. Bitte verwenden Sie keine scheuernden, ätzenden, säurehaltigen oder alkalischen Reinigungsmittel, da diese die Glasoberfläche angreifen und Kratzer verursachen können. Überflüssiges Wasser können Sie mittels Schwamm oder Tuch entfernen. Abschließend können Sie Ihre Glastür mit einem Mikrofasertuch trocken polieren. Wenn Wasser über einen längeren Zeitraum auf die Glasoberfläche einwirkt, können sich Kalkrückstände bilden. Daher ist ein schnelles Abtrocknen vorteilhaft.

Zu beachten ist, dass die Kante von VSG- und VG-Glastüren nicht zu feucht gereinigt werden darf, da sonst Feuchtigkeit und Reinigungsmittel in den Glas-Verbund eindringen könnten.

Zusatzhinweise für satinierte und gesandstrahlte Flächen

Bei satinierten und gesandstrahlten Flächen darf bei der Reinigung kein zu großer Druck ausgeübt werden, da ansonsten ein Abrieb der Oberflächenstruktur entsteht. Um eine Wolkenbildung zu vermeiden, reiben Sie die Scheibe mit einem fussselfreien Tuch ganzflächig trocken. Bitte verwenden Sie für die Reinigung keine Papier- oder Zellstofftücher, da diese einen zu starken Abrieb auf der rauen Oberfläche haben.

Zusatzhinweise für siebbedruckte und pulverbeschichtete Glastüren

Siebbedruckte oder pulverbeschichtete Oberflächen sind weicher als eine glatte Glasoberfläche und daher empfindlicher bei mechanischen Reinigungsmitteln. Zudem dürfen sie nicht mit Säuren gereinigt werden, da diese das Druckbild angreifen können.

Achtung!

Bitte verwenden Sie keine kratzenden Werkzeuge, Rasierklingen oder Schaber. Sie können auf der Oberfläche sichtbare und irreparable Kratzspuren hinterlassen.

Für Systeme mit Beschlägen

Wegen der verchromten Beschläge nicht unbedingt Kalkentferner auf Essigbasis über längere Zeit verwenden. Im Bereich der Kunststoff Dichtungen sollte auf stark ätzende oder auch bleichende Putzmittel verzichtet werden.